Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1144

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 346. [Digitalisat]

tung der Schallwellen auf den Gehörnerv selbst. – (223) *Wirkungen der Schallwellen auf den Gehörnerv.* – (225) *Unterscheiden der Töne.* – (228) *Hören mehrerer gleichzeitiger Töne.*
(232–239) Musikalische Tonverhältnisse.
(234) *Hören und Vorstellen.* – (236) *Nachempfindung des Gehörs.* – (237) *Doppelt hören.* – (237) *Schärfe des Gehörs.* – (238) *Subjektive Töne.* – (239) *Sympathien der Gehörnerven.*
(240, I*r–v) leer.
Zu Carl Stellwag von Carion (Ophthalmologe, Studium in Prag und Wien, ab 1857 Professor an der Universität Wien, 1823–1904) s. Wurzbach 38 (1879) 173–176; ÖBL 13 (2008) 204f.
Zu Josef Hyrtl (Anatom, ab 1845 Professor an der Universität Wien, 1810–1894) s. H. Glaser, Wiens große Ärzte. Wien 1950, 72–82; NDB 10 (1974) 109f.

R. N.

Cod. 1144

CARL STELLWAG VON CARION: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU JOSEF HYRTL

Carl Stellwag von Carion. Pap. I, 204, I* Bl. 225 × 190. Wien, 1841/42.

B: Vor dem Vorsatzblatt eingelegtes loses, gefaltetes Blatt (245 × 195, gleiches Papier wie Buchblock, Tit.: *Erkennungsmerkmale der Lage der ossa carpi*). Zeitgenössische Paginierung beginnend auf Bl. 2 *7–400*, anschließend zwei ungezählte Seiten. Zw. S. 205 und 206 zwei ungezählte Seiten (hier als $205^{I\ II}$ bezeichnet), zw. S. 269 und 270 vier ungezählte Seiten (hier als $269^{I\ IV}$ bezeichnet). Zahlen 30 und 282 übersprungen. Zahl 186 fünf Mal vergeben, hier als $186^{I\ V}$ bezeichnet. Zahl 290 doppelt, 291 bei der Paginierung übersprungen. Vorsatzblatt und Bl. 1 nachträglich foliiert *I–II*. Zw. S. 123 und 124 sechs eingenähte kleine, beschriebene Papierstücke.

S: Schriftraum 220 × 110, seitlich von einer Tintenlinie begrenzt, zu 22–29 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Carl Stellwag von Carion. Vereinzelt Ergänzungen am Rand.

A: Zahlreiche anatomische bzw. allgemeine medizinische Skizzen am Rand.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes geprägtes Leinen über Pappe, Wien (?), um 1842.
An VD und HD Kratzer. Rücken: fünf einfache versenkte Bünde, oberhalb der Mitte Titel *Anatomische Anmerkungen Prof. J. Hyrtl* in Golddruck, unten blau umrahmtes Signaturenschild der ULBT *1144*. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS Signatur *N° 1144 Stellwag Carrion* (!), HDS leer.

G: Laut Schreiben Stellwag von Carions an die „Vorstehung der k. k. Universitätsbibliothek“ und Antwortschreiben des Direktors Ludwig von Hörmann (vgl. Direktionsakten 1898, Nr. 25) schenkte Stellwag von Carion schon zu Lebzeiten einen großen Teil seiner Bibliothek der ULBT. Er hinterließ der ULBT über die Jahre 1885, 1895 und 1898 hinweg 2136 Bände (s. Hittmair 140), diese jedoch erst Mitte der Zwanzigerjahre mit Bibliotheksstempel versehen.

Josef Hyrtl: Vorlesung über Anatomie, Medizinische Universität Wien, 1841/42, Mitschrift durch Carl Stellwag von Carion.
(Ir–v) leer.
(IIr) Titelblatt: *Anatomische Anmerkungen aus den Vortrægen des Herrn Prof. Hyrtl im Jahr 1841/2 Stellwag von Carion.*
(IIv) leer bis auf Stempel der ULBT.
(7) *Osteologia.* – (54) *Miologie.* – (186^{V}) *Brusthöhle.* – (198) *Cor.* – (205) *Pulmones.* – (209) *Larynx.* – (216) *Glandula thyreoidea* (= Schilddrüse). – (218) *Integumenta comunia.* – (235) *Darmkanal.* – (251) *Hepar.* – (254) *Milz.* – (257) *Gallenblase.* – (257) *Systema uropoeticum.* – (269^{III}) Männliche Geschlechtsorgane. Ohne Tit. – (276) *Weibliche Geschlechtsorgane.* – (287) *Fötus.* – (293) *Vom Gehirn.* – (319) *Rückenmark.* – (329) *Nerven.*
(401–402) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1144

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 347. [Digitalisat]

Zu Carl Stellwag von Carion (Ophthalmologe, Studium in Prag und Wien, ab 1857 Professor an der Universität Wien, 1823–1904) s. Wurzbach 38 (1879) 173–176; ÖBL 13 (2008) 204f.
Zu Josef Hyrtl (Anatom, ab 1845 Professor an der Universität Wien, 1810–1894) s. H. Glaser, Wiens große Ärzte. Wien 1950, 72–82; NDB 10 (1974) 109f.

R. N.

Cod. 1145

CARL STELLWAG VON CARION: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU JOSEF HYRTL

Carl Stellwag von Carion. Pap. I, 314, I* Bl. 235 × 185. Wien, 1843.

B: Zeitgenössische Paginierung *3–627*, Titelblatt und eine Seite nach 627 ohne Paginierung. S. 570 falsch gezählt als 760. Zw. S. 320 und 321 ein kleines eingelegtes Blatt (s. bei A). Zw. S. 570 und 571 ein kleines eingelegtes Blatt (145 × 115, Ergänzung vom gleichen Schreiber).

S: Schriftraum 220 × 115, seitlich von einer Tintenlinie begrenzt, zu 26–31 Zeilen. Antiquakursive, dat. 1843 (S. 627). Autograph Carl Stellwag von Carion. Am Rand tw. Ergänzungen und Erklärungen von derselben Hand.

A: Zahlreiche anatomische bzw. allgemeine medizinische Federzeichnungen. Zw. S. 320 und 321 ein eingelegtes Kärtchen mit Aquarellbild: quer verlaufender Weg mit Bäumen im Hintergrund, darauf liegend ein übergroßes aufgebrochenes Ei, aus dem Amor herausschaut, und auf dem Ei sitzend ein ebenfalls übergroßer Hahn. Rückseite leer.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes geprägtes Leinen über Pappe, Wien, um 1843.
HD rechts oben eingerissen. Rücken: fünf einfache versenkte Bünde, am oberen und unteren Rand je zwei Linien in Golddruck, mittig Titel *Prælectiones physiologicæ Prof. J. Hyrtl.* in floral verzierter Kartusche (beides Golddruck), am unteren Rand blau umrahmtes Signaturenschild der ULBT *1145*. Schnitt grün gesprenkelt. VDS und HDS Papier, leer.

G: Bl. Iv Signatur *N° 1145 Stellwag Carrion* (!). Laut Schreiben Stellwag von Carions an die „Vorstehung der k. k. Universitätsbibliothek“ und Antwortschreiben des Direktors Ludwig von Hörmann (vgl. Direktionsakten 1898, Nr. 25) schenkte Stellwag von Carion schon zu Lebzeiten einen großen Teil seiner Bibliothek der ULBT. Er hinterließ der ULBT über die Jahre 1885, 1895 und 1898 hinweg 2136 Bände (s. Hittmair 140), diese jedoch erst Mitte der Zwanzigerjahre mit Bibliotheksstempel versehen.

Josef Hyrtl: Praelectiones physiologicae. Vorlesungsmitschrift durch Carl Stellwag von Carion an der Medizinischen Universität Wien, 1843.
(Ir) leer.
(Iv) Signatur (s. bei G).
(1) Titelseite: *Prælectiones physiologicæ institutæ anno 1843 a clar. Prof. Hyrtl. Stellwag v Carion.*
(2) leer bis auf Stempel der ULBT.
(3–627) Text.
(627) Datierung: *Die 28 Juny* (1)*843* und Unterschrift Stellwag von Carions.
(628) leer bis auf Tintenlinie.
(I*r–v) leer.
Zu Carl Stellwag von Carion (Ophthalmologe, Studium in Prag und Wien, ab 1857 Professor an der Universität Wien, 1823–1904) s. Wurzbach 38 (1879) 173–176; ÖBL 13 (2008) 204f.
Zu Josef Hyrtl (Anatom, ab 1845 Professor an der Universität Wien, 1810–1894) s. H. Glaser, Wiens große Ärzte. Wien 1950, 72–82; NDB 10 (1974) 109f.

R. N.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1144

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31182

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access